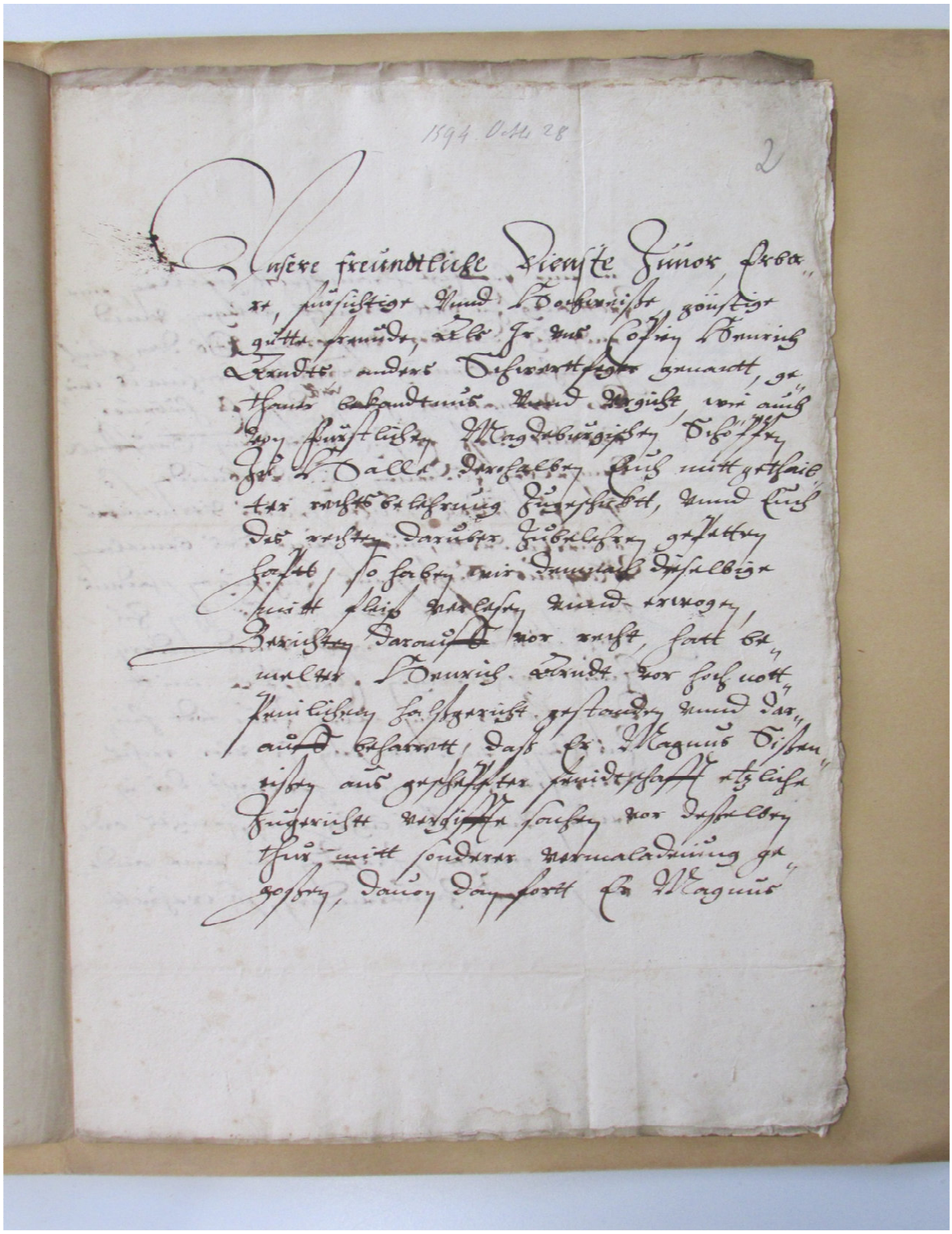
Stadtarchiv Hannover
Findbuch
Akten Nr. 116

Heinrich Arndt auch Schwertfeger genannt
Anklage wegen Zauberei

1594



1594 Octb 28

2

Unsere freundtliche Dienste Zuvor, Erba-
re, fürsichtige Vnnd Hochweiße, gönstige
gutte freunde, Als Ir vns Copien Henrich
Arndts anders Schwerttfeger genantt, ge-
thaner bekandtnus Vnnd Vrgicht, wie auch
von fürstlichen Magdeburgischen Schöffen
zu Halle derohalben Euch mitt gethaib-
ter rechtsbelehrung zugeschickt, vnnd Euch
des rechten darüber zubelehren gepetten
hafft, so haben wir demnach dieselbige
mitt fleiß verlesen vnnd erwogen,
Gerichten darauff vor recht, hatt be-
melter Henrich Arndt vor hoch nott-
peinlichem halßgericht gestanden vnnd dar-
auff beharrett, daß Er Magnus Sißen-
eißen aus geschöpfter feindtschafft etzliche
zugerichte vergiffte sachen vor deßelben
thür mitt sonderer vermaladeiung ge-
goßen, davon dan fortt Er Magnus

Blatt2

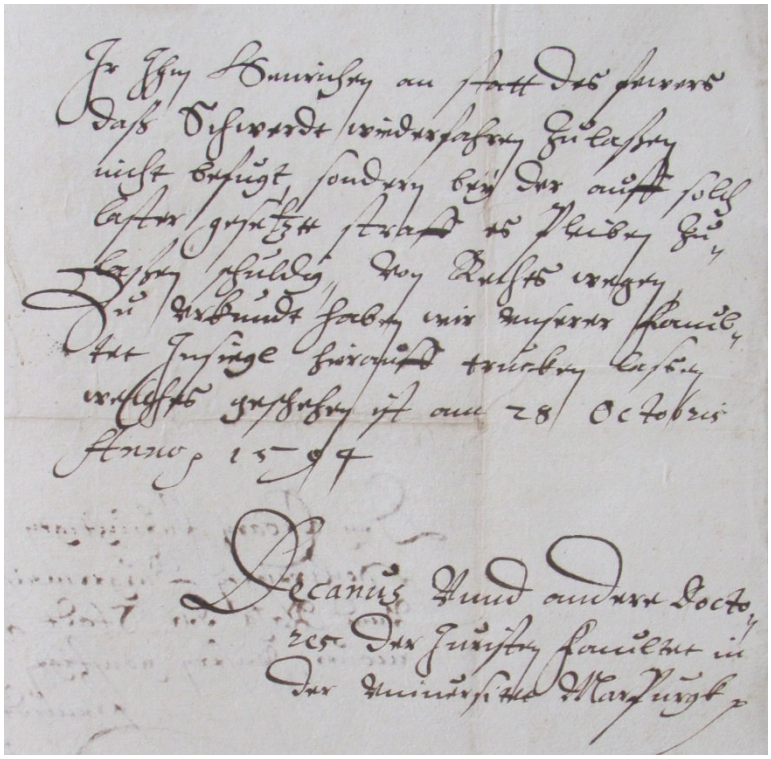
Vnsere freundtliche dienste zuuor, erba-
re, fursichtige vnd hochweise, gönstige
gutte freunde, als ir vns copien Henrich
Arndt, anders Schwerttfeger genantt, ge-
thanes bekandtnus vnd vergicht, wie auch
von fürstlichen Magdeburgischen schöffen
zu Halle, derohalben euch mitt gethail-
ter rechts belehrung zugeschicktt, vnnd euch
des rechten daruber zubelehren gepetten
haptt, so haben wir demnach dieselbige
mitt fleis verlesen vnnd erwogen,
berichten darauff vor recht, hatt be-
melter Henrich Arndt vor hoch nott-
peinlichen halsgericht gestanden vnnd dar-
auff beharrett, das er Magnus Sisen-
eisen aus *geschepfter* feindschafft etztliche
zugerichtt vergiffte sochen vor desselben
thur mitt sonderer vermaladeiung ge-
gossen, dauon dan fortt er Magnus

in eine hefftige kranckheitt gefallen, eine
Zeittlang zu bett kranck gelegen, vnnd
endtlich darüber verstorben, Ob dan gleich
gedachter Henrich Berndts nachmals wie-
der vernainett haben will, daß Er hiebevor
bekandt, daß Er sich mitt dem Teuffell
demselben zudienen sich verbunden, so
ist Er jedoch solches seines vernaintes
onverhindertt, auff seine des bemeltem
Magnus Dießeißens zugefugten schadens
halben gethane bekandtnus Ihm zu
wohlverdienter straff vnnd andern
zum abscheulichen Exempell mitt
dem fewer vom leben zum todt hin-
zurichten, vnnd wo fern Ir vber rechts
verwehrte zeitt nicht herbracht, die in
rechten vnnd peinlicher halßgerichts orde-
nung gesetzte straffen in eine ande-
re straff zuverendern, so wehrett

Blatt2a

in eine hefftige kranckheitt gefallen, eine
zeittlag zu bett kranck gelegen, vnnd
endtlich daruber verstorben, ob dan gleich
gedachter Henrich Arendts nochmals wie-
der vernainett haben will, das er hirbeuor
bekandt, das er sich mitt dem teuffell
demselben zudienen sich verbunden, so
ist er jedoch, solches seines vernainetts
onverhindert, auff seine des bemelten
Magmus Sieseisens zugefügten schadens
halber gethane bekandtnus ihm zu
wohlverdienter straff vnd andren
zum abschewlichen exempell mitt
dem fewer vom leben zum todt hin-
zurichten, vnnd wo fern ir vber rechts
verwehrte zeitt nicht herbracht, die in
rechten vnnd peinlicher halsgerichts ord-
nung gesetzte straffen in eine andt
re straff zuuerendern, so wehrett

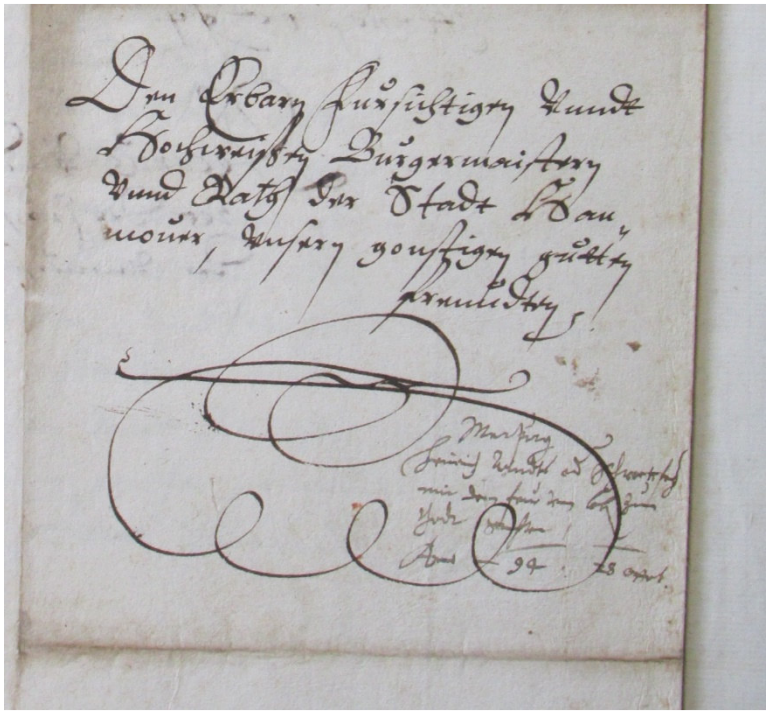
Blatt3



ihr ihm Henrichen an statt des fewers
das schwert wiederfahren zulassen
nicht befugt, sondern bey der auff solch
laster gesetztt straff es pleiben zu-
lassen schuldig, von rechts wegen
zu vrkundt haben wir vnser facul-
tet insiegl hierauff trucen lassen
welches geschehen ist am 28 octobris
anno 1594

Decanus vnd andere docto-
res der jurisen facultet in
der vniuersitet Marpurgk

Blatt 3a

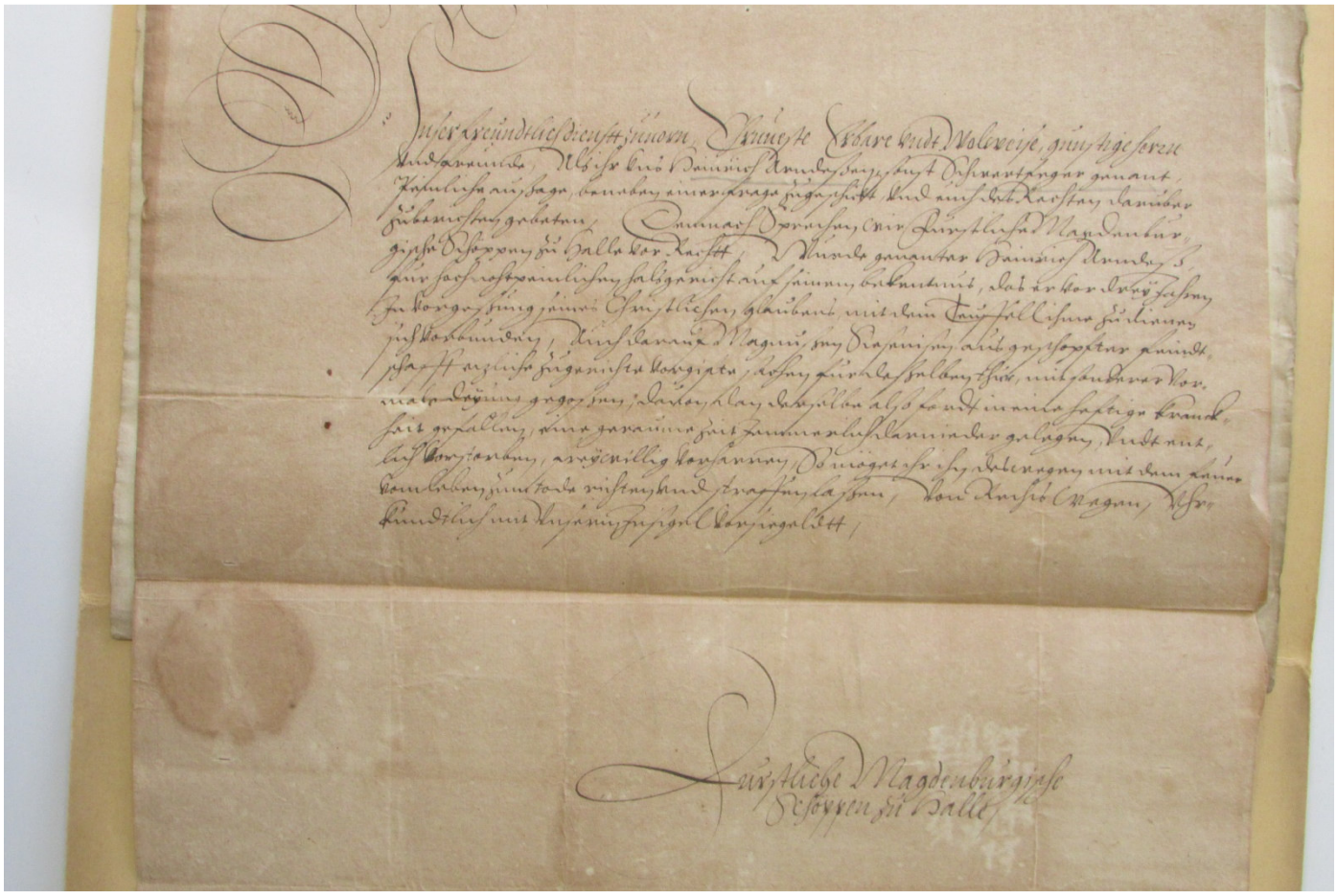


Den erbarn fursichtigen vnnd
hochweisen burgermeistern
vnnd rath der stadt Han-
nouer, vnsern gonstigen gutten
freundten

Marpurg

Heinrich Andt oder Schwertfeger
einer dem feuer vom leben zum
thodt gerichten
Anno 94 28 october

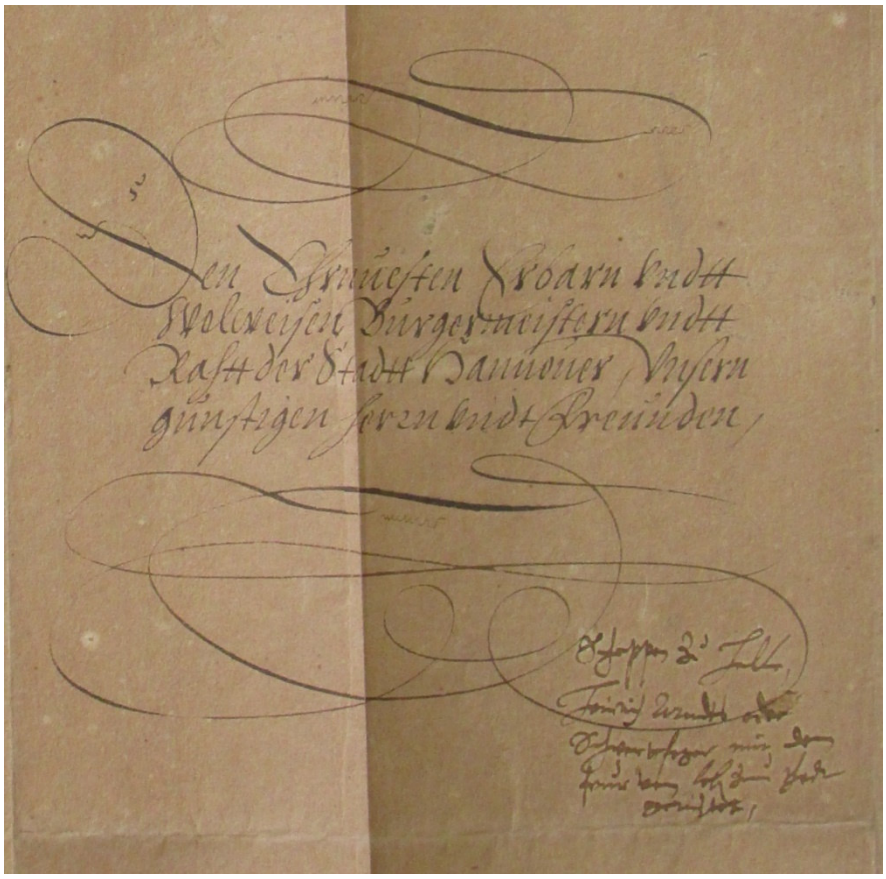
Blatt 4



Vnser freundtlich dienstt zuuorn ehrnueste erbare vndt wolweise gunstige hern
vnd freunde, als ihr vns Heinrich Arndeßen sonst Schwertfeger genant
peinliche aussage, beneben einer frage zugeschickt, vnd euch des rechten daruber
zuberichten gebeten, demnach sprechen wir furstliche Magdenbur-
gische schöppen zu Halle vor recht, wurde genanter Heinrich Arndeß
fur hachnotpeinlichen halsgericht auf seinem bekentnus, das er vor drey jahren
zuvorgessung seines christlichen glaubens mit dem Teuffell ihme zu diennen
sich verbunden, auch darauf Magnus Sieseinsen aus geschopfter feindt-
schafft etzliche zugerichte vorgifte stochen fur desselben thur, mit sonderer vor-
mals deyung gegossen, dauon dan derselbe also fordt in eine heftige kranck-
heit gefallen, eine geraume zeit jemmerlich darnieder gelegen, vnd ent-
lich verstorben, freywillig verharren, so möget ihr ihn deswegen mit dem feuer
vom leben zum tode richten vnd straffen lassen, von rechts wegen, vhr-
kundtlich mit vnserm insigel vorsiegeldtt,

furstliche Magdenburgische
schoppen zu Halle

Rückseite



Den ehrnuesten erbarn vndtt
wolweisen burgermeistern vndtt
rahtt der stadtt nHannouer, vnsern
gunstigen hern vndt freunden,

schoppen zu Halle
Heinrich Arndts oder
Schwertfeger mit dem
feuer vom leben zum thodt
gerichtet,

transkribiert von Dirk Völkening 2014 <kerstinvoelkening@web.de
Über Anregungen/Verbesserungen würde ich mich sehr freuen